

Südbrandenburgisches Neurologie - Symposium

Kliniken für Neurologie und Neurophysiologie Teupitz und
Lübben

Vom 08. Juni – 10. Juni 2018 an der Technischen Hochschule Wildau und
im Seehotel Zeuthen

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Jürgen Hartmut Faiss

Vorwort:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie erneut ganz herzlich zum diesjährigen südbrandenburgischen neurologischen Symposium nach Wildau einladen. Nach dem großen Erfolg der Symposien in 2015, 2016 und 2017 wollen wir auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm mit neuen wissenschaftlichen Entwicklungen und neurologischen Basics kompakt an einem Wochenende bündeln und die neuesten Trends in Diagnostik und Therapie in der Neurologie vermitteln.

Es ist uns erneut gelungen, sehr renommierte Referenten für spannende Vortragsthemen zu gewinnen ergänzt durch Leistungsträger und Experten aus unseren Kliniken. Wir erwarten viele neue Erkenntnisse und konsekutiv anregende Diskussionen.

Wir hoffen auf Ihre zahlreiche Teilnahme und freuen uns darauf, Sie in Wildau begrüßen zu dürfen.

Freitag 08. Juni 2018 - 09:00 – 18:00 Uhr

Begrüßung	Jürgen H. Faiss 09:00 – 09:15
Session 1: 09:15 – 12:00h	Chairs: Stephan Schreiber Andreas Ferbert
Stellenwert der systemischen Lyse vor mechanischer Rekanalisation	Jörg Berrouschot (Altenburg) 09:15 – 09:35
Facialis-Parese – Routine oder Herausforderung?	Marc Kühl (Teupitz) 09:35 – 09:55

Update Neurotuberkulose und Neurolues	Stefan Isenmann (Wuppertal) 09:55 – 10:20
Neue Optionen zur Behandlung der Myasthenia Gravis	Jörn-Peter Sieb ((Stralsund) 10:20 – 10:50
Guillain-Barré-Syndrom – das sollten Sie wissen!	Peter Kern (Teupitz) 10:50 – 11:10
Automatisierte multimodale MRT – ein diagnostischer Gewinn?	Tim Sinnecker (Basel) 11:10 – 11:40
Diskussion	11:40 – 12:00
Mittags-Imbiss	12:00– 13:00h
Session 2: 13:00 – 15:00	Chairs: Frank Hoffmann Peter Kern
Neuroonkologie – der neurologische Blick	Stephan Schreiber (Brandenburg) 13:00 – 13:20
Neuroonkologie – der neurochirurgische Blick	Christian Ewald (Brandenburg) 13:20 – 13:40
Autoimmune Enzephalitis – epidemiologische und diagnostische Erkenntnisse der Antikörpertestung	Frank Leypoldt (Kiel) 13:40 – 14:10
Aktuelles zu Neuroborreliose (S3-Leitlinie) und FSME	Axel Hamann (Lübben) 14:10 – 14:30
Hereditäre Neuropathien	Andreas Ferbert (Kassel) 14:30 – 15:00
Pause	15:00 – 15:30h
Session 3: 15:30 – 17:30	Chairs: Frank Leypoldt Jalal Othman
Optische Kohärenz Tomographie (OCT) – diagnostische Wertigkeit in der Neurologie	Frank Hoffmann (Halle) 15:30 – 15:50

Notfall – akute Sehstörungen	Wolfgang Heide (Celle) 15:50 – 16:10
Notfälle bei Morbus Parkinson	Georg Ebersbach (Beelitz) 16:10 – 16:35
Perspektiven für eine krankheitsmodifizierende Therapie bei Parkinson-Syndromen	Wolfram Beyer (Lübben) 16:35 – 16:55
Langzeittherapie der NMO-Spektrumerkrankungen – internationale Empfehlungen und Erfahrungen	Sven Schippling (Zürich) 16:55 – 17:20
Notfall Schwindel – was ist gefährlich?	Marko Petrick (Perleberg) 17:20 – 17:40
Neues zur Behandlung der aktiven MS	Andreas Bitsch (Neuruppin) 17:40 – 18:00
Arbeitsessen der Referenten	19:30h

Samstag 09. Juni 2018 - 09:00h – 19:00h

Morgendliches Warm – Up 09:00 – 09:15h

Session 4: 09:15 – 12:00h	Chair: Jürgen Faiss Axel Hamann
PFO-Verschluss – ist die Diskussion jetzt beendet?	Hans-Christian Koennecke (Berlin) 09:15 – 09:25
Neue Techniken zur mechanischen Rekanalisation und Qualitätssicherung	Gerhard Schroth (Bern) 09:25 – 10:05
DAWN- und DEFUSE 3 – Studie – Welche Schlussfolgerungen sind zu ziehen?	Peter Wienecke (Teupitz) 10:05 – 10:30
ANNOTeM – Wie läuft's, welche Perspektiven gibt es?	Joachim Weber (Berlin) 10:30 – 10:55

Entwicklung von Qualitätsindikatoren in der neurologischen Frührehabilitation	Günter Seidel (Hamburg) 10:55 – 11:20
Kopfschmerzen beim ischämischen Hirninfarkt	Frank Block (Schwerin) 11:20 – 11:40
Relevante Krankheitsbilder, Epidemiologie und Komplikationen der neurogenen Dysphagie	Michael Hartwich (Bad König) 11:40 – 12:00
Mittagsimbiss	12:00 – 13:00h
Session 5: 13:00 – 15:00h	Chairs: Frank Block Sven Schippling
Zusammenarbeit von zwei Schleifen: Ontogenese, Kindsentwicklung und Schlaganfall	Michel Rijntjes (Freiburg) 13:00 – 13:30
Spastik-Behandlung – was wird empfohlen, was macht Sinn?	Peter Flachenecker (Bad Wildbad) 13:30 – 13:50
Optimiertes neurokognitives Screening bei MS	Annett Kunkel (Teupitz) 13:50 – 14:10
Aktuelles zum Verständnis neurodegenerativer und entzündlicher Vorgänge bei MS	Wolfgang Brück (Göttingen) 14:10 – 14:40
Der Weg zur Diagnose MS – die McDonald-Kriterien 2017	Jalal Othman (Teupitz) 14:40 – 15:00
Pause	15:00 – 15:30
Session 6: 15:30 – 17:00h	Chairs: Stefan Isenmann Wolfgang Brück
Neue epidemiologische Daten zur MS	Uwe Zettl (Rostock) 15:30 – 16:00
MRT-Prädiktoren für die Krankheitsentwicklung der MS	Michael Sailer (Magdeburg) 16:00 – 16:30

Diagnostische und therapeutische Marker bei MS	Andreas Steinbrecher (Erfurt) 16:30 – 17:00
Pause	17:00 – 17:30h
Session 7: 17:30 – 19:00h	Chairs: Uwe Zettl Andreas Steinbrecher
(Un-)kalkulierbare Risiken der neuen MS-Therapien	Lutz Harms (Berlin) 17:30 – 17:50
Spektrum der primären ZNS-Vaskulitis und Differenzialdiagnosen	Peter Berlit (Essen/Berlin) 17:50 – 18:20
Implikationen und Limitationen des ESUS-Konzeptes in der Sekundärprävention des Schlaganfalls	Andreas Schwartz (Hannover) 18:20 – 18:40
Stellenwert der Immunadsorption bei neuroimmunologischen Erkrankungen	Wolfgang Köhler (Leipzig) 18:40 – 19:00
Arbeitsessen aller Teilnehmer	Ab 20:30h

Stand: 16 – April – 2018